

*Die Erschliessung Deiner Worte erleuchtet, verleiht den Einfältigen Einsicht.*  
Psalm 119,130

Der erste Teil dieses Verses wird auch so übersetzt:

- *Führst Du in deine Gebote ein, so wird es licht.*
- *Die Eröffnung Deiner Reden leuchtet.*
- *Das Öffnen Deiner Worte verbreitet Licht.*

Diese Aussagen charakterisieren die Herrlichkeit des Wortes Gottes in besonderer Weise. Gibt es etwas, das die Dunkelheit der Seele besser durchdringen kann als das Wort Gottes? Gibt es etwas, was die tiefsten Herzenskammern besser durchleuchten kann als die Heilige Schrift? Gibt es etwas - um jetzt den Psalmisten zu zitieren -, was *den Einfältigen Einsicht verleiht* ausser das Wort? Nein! Nur das Wort ist in der Lage, jede Dunkelheit machtvoll zu durchdringen!

Als am Auferstehungstag des Herrn zwei einsame Jünger in grosser Traurigkeit von Jerusalem nach Emmaus unterwegs waren, gesellte sich plötzlich der auferstandene Herr zu ihnen. In ihrer Verzweiflung erkannten sie Ihn nicht. Das ging so lange, bis das Licht des Wortes ihr Herz erreichte! Wir hören die beiden Jünger später selber sagen: *Brannte nicht unser Herz in uns, da Er mit uns redete auf dem Wege, als Er uns die Schrift öffnete?* (Luk 24,32). Das einfache Wort brachte zwei einsamen Wanderern - die sehr unruhig und bedrückt gewesen waren - grosses inneres Licht.

Es liegt an uns, wie schnell es in unserer Seele, in welcher vielleicht irgendeine Dunkelheit eingekehrt ist, wieder licht wird. Je eher Sie in solchen Stunden die Heilige Schrift öffnen, je eher werden Sie erfahren: *Das Öffnen Deiner Worte verbreitet Licht.*